

Container in Jahaly eingetroffen

Für die gespendeten Nähmaschinen wurde in der Buschlinik auch ein Näh-Saal eingerichtet.

Spenden-Initiator Klaus Kruckenberg bedankt sich bei allen Spendern

Im Frühjahr hat Klaus Kruckenberg eine große Sammelaktion für die Buschlinik und den Kindergarten in Jahaly (Gambia) gestartet.

Die Leser der Sprockhöveler Zeitung wie auch Leser aus den südlichen Kreisstädten und Bochum haben (wir berichteten mehrfach) mit großem Engagement gespendet: Bettwäsche, Kinderspielzeug und nicht elektrische Nähmaschinen, die durch Helfer überholt, repariert und damit wieder gebrauchstüchtig wurden.

Zusätzlich hat die Firma Sehlbach von der Kleinbeckstraße hunderte Moskitonetze gespendet, die in Gambia trotz Malaria-Gefahr bis heute noch Mangelware sind.

In diesen Tagen kam jetzt ein Mitarbeiter der Projekthilfe Dritte Welt e.v. aus Gambia zurück und brachte Bilder mit, die nach dem Auspacken des Containers gemacht wurden. Die Moskitonetze sind allesamt an die Kinder des Kindergartens in Jahaly verteilt worden, ca. 30 Netze wurden für

die Klinikbetten zurückgehalten. Damit verfügen viele Familien in Jahaly über die lebensnotwendigen Moskitonetze, die verhindern helfen, dass die Krankheit ausbricht und die Menschen in der Klinik behandelt werden müssen.

Klaus Kruckenberg fügt hochofent hinzu: „Außerdem wurde für die Nähmaschinen ein Nähsaal eingerichtet, in dem mindestens 12 Frauen aus

„Ein Schneider bildet über drei Monate die Frauen aus“

Jahaly und Madina von einem Schneider über drei Monate ausgebildet werden.“

Das Kinderspielzeug hat im Kindergarten Begeisterungstürme entfacht, die Kinder waren übergücklich. Auch die Bettwäsche wurde von der Klinik sofort in Gebrauch genommen und hat in den Schlafräumen für eine ordentliche, textile Ausstattung gesorgt. Kruckenberg: „Den Lesern der Sprockhöveler Zeitung sollen



In der Nähstube der Buschlinik werden die Frauen über drei Monate ausgebildet. Anschließend nähen sie Kleidung für die Kinder.

wir folgendes ausrichten: die Organisatoren der Buschlinik und des angeschlossenen Kindergartens danken herzlich auch im Namen der Dorfbewohner von Jahaly für die tollen Geschenke aus Sprockhövel.“ Alles ist - wie versprochen - direkt in Jahaly ange-

kommen, verteilt worden und hat die Menschen glücklich gemacht. Klaus Kruckenberg wird Ende Januar wieder nach Gambia reisen und auch die Buschlinik besuchen. Sicher gibt es dann auch Neues über Hanna Lohmanns Pflegekind Bubacar zu berichten. **K.be**

Hilfe fortführen

Mit Mitarbeitern der Projekthilfe Dritte Welt und Bürgern will Klaus Kruckenberg neue Hilfsaktionen überlegen: Kontakt unter ☎ 02324/70080.